

Karin Reber / Wilma Schönauer-Schneider

Bausteine sprachheil- pädagogischen Unterrichts

4., aktualisierte Auflage

Mit 58 Abbildungen und 32 Tabellen



Ernst Reinhardt Verlag München

Dr. **Karin Reber** ist Beratungsrektorin im Förderschuldienst (Sprachheilpädagogik, Informatik) und akademische Sprachtherapeutin (Sprachheilpädagogin M.A.) in München.

Dr. **Wilma Schönauer-Schneider** ist Sprachheilpädagogin (M.A.) und Akademische Oberrätin am Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik der LMU München.

Außerdem im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:

Reber, K.: Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht. Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an (2. überarb. Aufl. 2017, ISBN: 978-3-497-02674-6)

Reber, K., Schönauer-Schneider, W.: Sprachförderung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte (2017, ISBN 978-3-497-02714-9)

Hinweis

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02758-3 (Print)

ISBN 978-3-497-60658-0 (PDF)

ISSN 1868-3959

4., aktualisierte Auflage

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Coverbild unter Verwendung eines Fotos von © creative studio – Fotolia.com

Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Einleitung	11
1 Sprachheilpädagogischer Unterricht	13
1.1 Was ist sprachheilpädagogischer Unterricht?	13
1.2 Konzept	15
1.3 Zielgruppe	16
1.4 Unterrichtsprinzipien	18
2 Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung: Das Münchener Modell	20
2.1 Sprachliche Voraussetzungen und Folgen	22
2.2 Intention	27
2.3 Inhalt	30
2.4 Interaktion	31
2.5 Organisation	36
2.6 Medien	37
2.7 Methoden	43
3 Baustein Lehrersprache (störungsübergreifend)	44
3.1 Allgemeine Merkmale	44
3.2 Modellierungstechniken	47
3.3 Impuls- und Fragetechnik	49
4 Baustein Metasprache (störungsübergreifend)	53
4.1 Techniken metasprachlichen Arbeitens	54
4.2 Umgang mit Fachbegriffen	55

5	Baustein Handlungsbegleitendes Sprechen (störungsübergreifend)	58
6	Bausteine zur Aussprache	62
6.1	Grundlagen	62
6.2	Diagnostik	65
6.3	Prävention im Unterricht	67
6.4	Sprachtherapeutische Intervention im Unterricht	72
	Baustein Phonetik 1: Lehrersprache und Modellierungstechniken	72
	Baustein Phonetik 2: Mundmotorische Übungen	74
	Baustein Phonetik 3: Auditive Analyse des Lautes	76
	Baustein Phonetik 4: Anbahnung und Stabilisierung auf Lautebene	77
	Baustein Phonetik 5: Verbindung mit anderen Lauten (Silben- und Wortebene)	78
	Baustein Phonetik 6: Einbau in die Spontansprache	79
	Baustein Phonetik 7: Stabilisierung und Transfer	80
	Baustein Phonetik 8: Visualisierung	81
	Baustein Phonologie 1: Modellierungstechniken	85
	Baustein Phonologie 2: Einsatz von Minimalpaaren	86
	Baustein Phonologie 3: Einsatz von Referenzkarten für Lautmerkmale	89
	Baustein Phonologie 4: Verwendung von Lautsymbolen	91
	Baustein Phonologie 5: Metasprachliche Hilfe: Schrift	93
7	Bausteine zum Wortschatz	95
7.1	Grundlagen	95
7.2	Diagnostik	97

7.3	Prävention im Unterricht	99
7.4	Sprachtherapeutische Intervention im Unterricht.	102
	Baustein Wortschatz 1: Elaborationstraining auf der Inhaltsebene (Lemma)	105
	Baustein Wortschatz 2: Elaborationstraining auf der Formebene (Lexem)	109
	Baustein Wortschatz 3: Abruftraining	114
	Baustein Wortschatz 4: Strategietraining	116
	Baustein Wortschatz 5: Wortbedeutung im Kontext (Kollokationen, Metaphern)	117
	Baustein Wortschatz 6: Selbstmanagement.	121
	Baustein Wortschatz 7: Fachbegriffe.	122
7.5	Rahmenhandlungen und Rituale im Unterricht.	122
8	Bausteine zur Grammatik	126
8.1	Grundlagen	126
8.2	Diagnostik	128
8.3	Prävention im Unterricht	130
8.4	Sprachtherapeutische Intervention im Unterricht.	133
	Baustein Grammatik 1: Interaktionen gestalten und Formate schaffen	138
	Baustein Grammatik 2: Lehrersprache und Modellierungstechniken.	143
	Baustein Grammatik 3: Modalitätenwechsel	145
	Baustein Grammatik 4: Metasprache	147
	Baustein Grammatik 5: Übung und Transfer in die Spontansprache	156
8.5	Prototypische Unterrichtskontexte, Rahmenhandlungen und Rituale	159
9	Bausteine zum Sprachverständnis	165
9.1	Grundlagen	165

9.2	Diagnostik	167
9.3	Prävention im Unterricht	169
9.4	Sprachtherapeutische Intervention im Unterricht	174
	Baustein Sprachverständnis 1: Training metasprachlicher Fähigkeiten: Monitoring des Sprachverstehens (MSV)	175
	Baustein Sprachverständnis 2: Intervention auf der Wortebene	178
	Baustein Sprachverständnis 3: Intervention auf der Satzebene .	180
	Baustein Sprachverständnis 4: Intervention auf der Textebene .	182
10	Konkrete Unterrichtsplanung mit dem Münchener Modell	186
10.1	Voraussetzungen der Schüler	186
10.2	Lernziele (Intention)	186
10.3	Auswahl einer Bildergeschichte und deren Vorbereitung (Inhalt)	187
10.4	Ableiten der individuellen Förderziele (Intention)	190
10.5	Sequenz zur Bildergeschichte (Inhalt)	192
10.6	Vorüberlegungen zur sprachheilpädagogischen Umsetzung (Methoden)	193
10.7	Grobplanung (Interaktion und Organisation)	194
10.8	Unterrichtsverlauf (1. Stunde)	195
10.9	Tafelbild	200
10.10	Verwendete Materialien (Medien)	201
	Ausblick	202
	Literatur	203
	Sachregister	211